

gens verlor, worauf er hierher zurückkehrte.

Chicago, Ill. Hier kenterte anderthalb Meilen vom Ufer entfernt bei einem Sturme auf dem Michigan See ein kleines Segelboot, in dem sich der Millionär Joseph Sachs und dessen 19 Jahre alter Neffe Arthur Freund befanden. Die beiden ertranken.

Kansas City, Kansas. Als Resultat eines Straßenkampfes, der sich hier zwischen drei Weißen und fünf Negern, von denen drei Frauen waren, abspielte, befinden sich zwei der Weißen tödlich verletzt im Hospital. Der dritte ist leicht verletzt. Die Verletzten sind der Motormann Joshua Wells, der Konduktuer Chas. J. Johns und der Barbier M. U. Martinson. Letzterer behauptet, daß die Weißen von den Schwarzen ohne jede Veranlassung mit Revolvern attackiert worden seien. Die Neger wurden dingfest gemacht.

Fort Worth, Tex. Die hiesige Stadt wurde von einem Tornado heimgesucht, der alles vernichtete, was in seinem Wege lag. Um des Unglück voll zu machen, wurde auch ein Wandercircus zerstört, wobei es zwei Löwen gelang, die Freiheit zu gewinnen, die jetzt brüllend beherzte Jäger zur Jagd herausfordern.

Los Angeles, Cal. Die amerikanische Flotte, die vom atlantischen Ozean um ganz Amerika herum nach dem pazifischen Ozean fuhr, hat nun endlich nach glücklich abgelaufenen großen Schießübungen im mexikanischen Südkalifornien, Hafenstädte im amerikanischen Kalifornien besucht. Zuerst wurde San Diego und nachher Los Angeles angelaufen. In beiden Orten wurde den Mannschaften und Offizieren der Flotte ein überaus enthusiastischer Empfang bereitet und die Tage des Verweilens der Flotte von den Bewohnern der Städte als Festtage gefeiert. Seit Erkrankung des Admirals Bob Evans, der gegenwärtig in einem kalifornischen Kurorte weilt, führt jetzt Komteadmiral Thomas die Flotte.

Riverside, Cal. In Folge Explosion eines großen Kohlebehälters wurden die Elefanten eines in der Nähe befindlichen Circus wild und brannten durch. Sie rissen Bäume und kleine Gebäude nieder und zertrampelten die auf ihrem Wege liegenden Obstgärten. Viele Menschen entgingen den wütenden Tieren nur mit knapper Not. Nach kurzer Zeit indes wurden sämtliche Elefanten, bis auf den größten, ihren Führer, wieder eingefangen. Letzterer stürmte nach dem Mittelpunkt der Stadt und drang dort in den Hof des Glenwood Hotels. In diesem befand sich zur Zeit Fräulein Ella Gibbs, eine Kirchenmusikantin. Der Elefant brückte sie zwischen seinen Hauern gegen das Haus, warf sie dann zu Boden und trampelte auf ihrem Körper herum. Sie wurde so schwer verletzt, daß sie bald darauf starb. Der Elefant brach dann durch die Tür des Hotels, warf einen Gast namens D. Chapman, der ihn anzuhalten versuchte, zu Boden und brach ihm mehrere Rippen, ging durch die Barbierstube, zertrümmerte Spiegelrahmen und richtete noch andere Verwüstungen an. Ehe es gelang ihn

einzuheben, trammelte er noch einen anderen Mann nieder und verletzte denselben schwer mit seinen Hauern. Die ganze Stadt wurde durch das wütende Tier in Schrecken versetzt.

Farman, N. D. Durch ein Prairiefeuer wurden die Farmgebäude des Louis Drian zerstört. Louis Drian, seine Frau und die fünf Kinder des Ehepaares verloren in dem Brande ihr Leben. Der Brand erstreckte sich etwa 12 Meilen nördlich von Cogswell über viele Quadratmeilen und zerstörte die Gebäude zahlreicher Farmer.

Zur gest. Beachtung!

An folgenden Tagen stelle ich meinen Zuchthengst dem werten Publikum zur Verfügung.

Sonntag, Montag u. Dienstag, 10, 38, 22.

Mittwoch 6 Meilen N. O. von Fulda.

Donnerstag 4 Meilen N. W. von Fulda.

Freitag bei Robert Rumeier 6 M. N. W. von Humboldt.

Samstag in Humboldt.

John Stangl.

Zu verkaufen.

Junge Berkshire & Yorkshire Schweine zu verkaufen. Will Vieh in Handel nehmen.

Robt. Blume,
Dead Moose Lake.

Bruno, Sask., den 24. April, 1908. — Werter „St. Peters Botel“! Bezüglich der Klage gegen Herr John Felix, fühle ich mich verpflichtet öffentlich zu erklären, daß er beweisen konnte, daß nicht er der Mann ist, der mir zwei zugehauene Bogs von meinem Platz geholt hat. Meine Boreiligkeit ihn dafür zu beschuldigen, tut mir deshalb um so mehr leid, da ich ihn seither als einen durchaus ehrenwerten Mann kennen lernte, der einer solchen Handlung nicht fähig sein konnte. Das Unrecht und die Unannehmlichkeiten, die er am hl. Ostertage durch meinen Irrtum erlitten, soll ihm deshalb, anstatt seinem guten Namen und Charakter zu schaden, vielmehr zu höherer Achtung und Ansehen verhelfen. Ich fordere deshalb unsere ganze Kolonie auf, Herr John Felix die Ehre und Achtung, woran er gewiß gelitten, doppelt zu bezeugen und mir meine Boreile zu verzeihen.

Achtungsvoll,
Jack. S. Dosenbach.

BRUNO Lumber & Implement Company

Händler in allen Arten von

Baumaterial

Moline Wagen
Monitor u. McCormick Drills
Die berühmten John Deere
Pflüge

Feuerversicherung.

Kommt und besucht uns in unser Office um nähere Einzelheiten zu erfahren.

Münster Marktbericht.

Weizen No. 1 Northern	.....\$ .93
" " 2 "	..... .90
" " 3 "	..... .86
Futter Weizen	..... .25 — 50
Hafer No. 1	..... .25 — 35
Gerste No. 1	..... .25 — 35
Flachs No. 1	..... .85
Mehl, Patent	..... 3.15
"Bran"	..... 1.25
"Short"	..... 1.40
Kartoffeln	..... 40 — 50
Butter	..... .16
Eier	..... 12½

Winnipeg Marktbericht.

Weizen No. 1 Northern	1.09½ c
" " 2 Northern	1.06½ c
" " 3 "	1.00½ c
" " 4 "	93 c
" " 5 "	88 c
" " 6 "	73 c
Futterweizen No. 1	57½ c
" " 2 "	51 c
Hafer No. 2 per Bushel	40c
" " 3 "	39½c
" Rejectet "	35½c
Gerste " 3 "	49½c
" " 4 "	48½c
Flachs	\$1.07½
Kartoffel	45
Mehl, Best Hungarian Patent	\$3.20
" " Seconds	\$2.90
" " Strong Bakers	\$2.45
" " XXXX	\$1.80
Alles per Sack von 98 Pfd.	
Butter Creamery	26c
" " Bricks	24c
" " Koks	22c
" " Straight Yellow	20c
" " Pastry	18c
Vieh, Stiere, gute, per Pfd.	3½ — 3¾c
gewöhnliche,	2½ — 3¼c
Bullen,	2½ — 3c
Kühe, gute,	3 — 3¼c
Schafe	5½ — 6c
Schweine, Cwt.	\$5.00
Kinderhäute, " "	3½ — 4½c

Zu verkaufen.

Ein geräumiges Gebäude ist in Dana billig zu verkaufen, in welchen sich gegenwärtig eine Billardhalle und Barbiergehäuse mit Einrichtung befindet. Genanntes Gebäude wäre auch geeignet für eine Metzgerei, Bäckerei und dergleichen. Kann auch auf Land oder sonstwie verkauft werden. Nachfragen bei Joseph Weber in Hood oder Peter Neys in Dana.
P. S. Bei Weber kann auch ein eingebrochenes Joch Ochsen billig gekauft werden, entweder für bar oder auf Zeit gegen Sicherheit.

Schmiedegehilfe gesucht.

Ein tüchtiger Schmiedegehilfe, der mit Pfugschärfen und allgemeinen Schmiedarbeiten gut umgehen kann, wird gegen guten Lohn gesucht. Kann sofort eintreten.

Man wende sich an **John Mamer,**
Muenster, Sask.

Hotel zu verkaufen.

Aus Gesundheitsrücksichten wünscht der Unterzeichnete sein Hotel mit „Bar“ in Muenster, Sask., zu verkaufen. Ausgezeichnete Gelegenheit für einen deutschen Katholiken. Das Hotel hat einen vortrefflichen Ruf und erfreut sich einer sehr großen Kundschaft. Es hat keine Konkurrenz. Um Auskunft wende man sich an den Besitzer

Michael Schmitt, Münster, Sask.

Farm zu verkaufen.

Enthält 160 Ader, davon 60 Ader gebrochen. Es können ohne Mühe 130 Ader gebrochen werden. Gutes Holz und Wiesenland. Einige Gebäulichkeiten. Wenn bald genommen, ist diese Farm mit der halben Ernte zu haben für \$2200, davon \$800 baar, \$1200 am 1. Nov. 1908 mit 8 Prozent Zinsen, der Rest in 4 Jahren. Nähere Auskunft erhältlich durch die Office des „St. Peters Boten.“

The Canadian Bank of Commerce

Hauptoffice: **TORONTO**

Eingezahltes Kapital: \$10,000,000

Rest: \$5,000,000

Total Assets: über \$100,000,000

Betreibt ein allgemeines Bankgeschäft

Sparcassen Department

Depositen von \$1 und aufwärts angenommen und Zinsen zu gebräuchlichen : : Raten bezahlt : :

Humboldt Zweig

E. R. Jarois - - - Manager

Lanigan Zweig

F. J. Turner - - - Manager

Union Bank of Canada

Haupt-Office: **Quebec, Que.**

Autorisiertes Kapital \$4,000,000

Eingezahltes Kapital \$2,920,000

Reserve-Fonds \$1,200,000

Geschäfts- und Sparcassen-Accounts gewünscht. Betreibt ein allgemeines Bankgeschäft.

Humboldt-Zweig: **F. K. Wilson, Manager.**

Dr. J. F. Cottrill

...Tierarzt...

Humboldt, Saskatchewan

...Kastration...

Dr. Cottrill wünscht für auswärts liegende Nachbarschaften Daten für die Kastration von Füllen festzusetzen. Farmer, die seine Dienste in Anspruch zu nehmen wünschen, sind ersucht bei ihm vorzusprechen oder ihm zu schreiben, um ein baldiges Datum festzustellen.

Gebühren sehr mäßig.

Dr. DORION

von Bonda hat eine neue Filiale errichtet

...in Dana...

wo er jede Woche von Montags 2 Uhr nachmittag bis Dienstag 2 Uhr nachmittag zu treffen ist. Er ist katholisch.

J. E. Wilkinson, M.D., L.D.S., D.D.S.

Zahnarzt.

Graduiert an der Universität von Toronto. Postgraduiert in Chicago und New York. Gehaltiger Demonstrator im Dental Department der Staatsuniversität in Baltimore. Gebühre so niedrig als möglich bei vorzüglicher Arbeit mit den neuesten und besten Methoden und Vorrichtungen. Office über der Apotheke.
HUMBOLDT, SASK.
Zweigoffice Lage: Badena Montags, Batson Dienstags jeder Woche.

Katholische

Buchhandlung

Messgewänder, Kreuzwegstationen
Messwein, Statuen, Altargeräte
Kerzen, Öl, u. s. w., u. s. w.

Katholische Bücher:

W. E. BLAKE

123 Church Street

TORONTO, ONT., CANADA